

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 04/12ö) vom 15.03.2012**

*Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung bzw. Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in einer der nächsten Sitzungen.*

### **1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2012 (Nr. 02/12ö)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

### **2ö Bauangelegenheiten**

Die Niederschriften der Umweltausschusssitzung vom 06.03.2012 und der Bauausschusssitzung vom 08.03.2012 werden an alle Gemeinderäte verteilt.

### **3ö Sachstandbericht zur Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach hier: Schreiben des Bayer. Innenministeriums vom 07.03.2012**

1. Bürgermeister FAATZ gibt dem Gemeinderat den Inhalt des Schreibens des Bayerischen Innenministeriums, Herrn Staatssekretär ECK, vom 07.03.2012 bekannt. Darin teilt das Ministerium mit, dass die intensive Prüfung des Antrags der Gemeinde Walsdorf u.a. auch nachteilige Folgen bei der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach ergeben hat. Diese möchte das Ministerium nochmals zur Kenntnis geben und bittet um Mitteilung, ob die Gemeinde Walsdorf weiterhin ihren Antrag aufrechterhalten möchte.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass er die positiven, für eine Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach sprechenden Argumente stärker gewichtet und seinen Antrag auf Auflösung weiterhin aufrechterhalten möchte.

### **4ö Gründung der Regionalwerke Bamberg hier: Beitritt der Gemeinde Walsdorf**

Die Gemeinderatsmitglieder haben am 07.03.2012 im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Walsdorf an einem Vortrag des Landratsamtes Bamberg in der Gemeinde Lisberg teilgenommen. Frau PFEFF-SCHMIDT und Herr ENSNER vom LRA Bamberg referierten die Informationsveranstaltung zur evtl. Gründung der landkreisüberspannenden Regionalwerke Bamberg. Die Regionalwerke sollen nicht als eigenständiger Energiedienstleister, sondern beratend für die Kommunen tätig werden.

Die Tätigkeit der Regionalwerke gliedert sich demnach in folgende Phasen:

- Beratung von Energieprojekten
- Durchführung von Einspeiseprojekten
- Realisierung weiterer Projekte
- Wertschöpfungsstufen durch den Verkauf von Energie

Den Bauausschussmitgliedern wurde in der BA-Sitzung am 08.03.2012 ein Fragebogen bezüglich der Errichtung von Regionalwerken mit der Bitte ausgehändigt, diesen auszufüllen. Weiterhin erhielten sie einen Vermerk von Kreisbaumeisterin PFEFF-SCHMIDT zur Information.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass die Gemeinde Walsdorf den Regionalwerken Bamberg im Falle einer Gründung beitreten würde. Diese Absichtserklärung ergeht vorbehaltlich der noch nicht bekannten näheren Vorgaben.

### **5ö Sechste Änderung des Flächennutzungsplanes Markt Burgebrach hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Mit Schreiben vom 10.02.2012 übersendet die Ingenieurgesellschaft HÖHNEN & Partner im Auftrag des Marktes Burgebrach der Gemeinde Walsdorf den Vorentwurf der sechsten Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Burgebrach. Es wird um Mitteilung gebeten, ob Aufgabenbereiche der Gemeinde Walsdorf vom der Bauleitplanung betroffen sind. Auch zur Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird um eine Stellungnahme gebeten. Die Änderung wird notwendig, da ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im Gewerbegebiet Treppendorf beschlossen wurde. Die Firma THOMANN benötigt Erweiterungsflächen für ihren Betrieb. Im bisherigen Flächennutzungs- und Landschaftsplan ist die Fläche als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Diese soll in eine Gewerbefläche umgewandelt werden.

Der Gemeinderat Walsdorf sieht die Belange der Gemeinde Walsdorf durch die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht betroffen.

**6ö Antrag auf Zustimmung nach § 68 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz (TKG)  
hier: Durchführung einer unterirdischen Baumaßnahme (TDSL-Ausbau)**

Mit Schreiben vom 20.02.2012 übersendet die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH der Gemeinde Walsdorf den Antrag auf Zustimmung zur unterirdischen Verkabelung der Leitungen, welche für den Ausbau des TDSL-Netzes benötigt werden. Der Leitungsverlauf ist auf Luftbildern der Gemeinde eingetragen. Gewisse Bereiche müssen nicht geöffnet werden, da hier bereits Leerrohre verlegt wurden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich von Mai bis Juni 2012 durchgeführt werden.

Der Gemeinderat Walsdorf als Wegeunterhaltungspflichtiger stimmt der geplanten Trassenführung zu.

**7ö Antrag auf Zustimmung nach § 68 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz (TKG)  
hier: Stellen von sechs Multifunktionsgehäusen für den DSL-Ausbau**

Mit Schreiben vom 20.02.2012 übersendet die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH der Gemeinde Walsdorf den Antrag auf Zustimmung zur unterirdischen Verkabelung der Leitungen, welche für den Ausbau des TDSL-Netzes benötigt werden. Die Arbeiten werden von Mai bis Juni 2012 ausgeführt. Bevor aber mit den Arbeiten begonnen werden kann, ist die Zustimmung des Wegeunterhaltungspflichtigen erforderlich. Die Standorte wurden beim Ortstermin besichtigt.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt als Wegeunterhaltungspflichtiger den geplanten Standorten, bis auf die Änderung des in der „Weipelsdorfer Straße“ zu errichtenden Multifunktionsgehäuses, in der vorgelegten Form zu.

**8ö Informationen des Bürgermeisters**

**8.1ö Termine**

14.04.2012	ab 9.00 Uhr	Umwelttag	Gemeindegebiet Walsdorf
19.04.2012	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	FFW-Haus Walsdorf

**8.2ö Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“**

Der Gemeinderat Walsdorf hat in seiner Sitzung am 17.06.2010 die Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt“ unterzeichnet. Dieses Bündnis beabsichtigt nunmehr einen Verein zu gründen und fragt an, ob die Gemeinde Walsdorf diesem Verein beitreten würde. Hierbei würde ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 125,00 EUR anfallen.

Ziel und Zweck des Vereins ist die

- Förderung des Naturschutzes
- Erhaltung u. Stärkung der biologischen Vielfalt auf Grün- u. Freiflächen im Siedlungsbereich
- Arten- und Biotopschutz
- Nachhaltige Nutzung
- Bewusstseinsbildung und Kooperation
- Förderung des fachlichen Austausches zwischen Städten, Gemeinden und Landkreisen
- Verfassen gemeinsamer Positionen
- und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Der Umweltausschuss Walsdorf vertritt die Meinung, dass die Gemeinde Walsdorf für den Naturschutz bereits mit verschiedenen Maßnahmen (z.B. Beweidungsprojekt) aktiv ist. Er hält deshalb einen Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ für nicht sinnvoll.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ nicht beizutreten.

**9ö Wünsche, Anträge und Anfragen****9.1ö Sachstandbericht zum Betrieb der TBA Walsdorf**

GR KACHELMANN schlägt vor, vom Landkreis Bamberg einen Sachstandbericht zum aktuellen Betrieb der TBA Walsdorf anzufordern.

1. Bürgermeister FAATZ wird versuchen, Hr. ENSNER für die Mai-Sitzung einzuladen, damit dieser persönlich Rede und Antwort stehen kann.

**9.2ö Sachstandbericht zur Entwicklung des SV Walsdorf**

GR FEULNER erinnert daran, dass der SV Walsdorf einen jährlichen Bericht über die finanziellen Verhältnisse und Entwicklungen abgeben sollte. Dies sei jedoch heuer bislang noch nicht geschehen.

**9.3ö Sachstandbericht zur Entwicklung der BWG Walsdorf**

GR FEULNER erinnert daran, dass dem Gemeinderat Walsdorf von der BWG Walsdorf ein jährlicher Bericht über den Jahresabschluss vorzulegen ist.

1. Bürgermeister FAATZ schlägt vor, das Gutachten über den von der BWG angedachten Zusammenschluss der beiden Heizwerke abzuwarten.

Nach kurzer Aussprache kam man jedoch überein, den Jahresbericht der BWG unabhängig von eventuellen künftigen Entwicklungen anzufordern.